



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 125/2014

Produktbereich/Betriebszweig:
**09 Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformationen**
Datum:
02.09.2014

Tagesordnungspunkt:

Baugebiet "Südlich Lerchenhain";
hier: Gutachten zu den Themen Artenschutz und Verkehr

Beschlussvorschlag:

Die Ergebnisse bzw. Zwischenergebnisse der Gutachten zu den Themen Artenschutz und Verkehr werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

-

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	25.09.2014		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Schneider

Sachverhalt:

In der Sitzung des Rates vom 25.03.2014 (VL 046/2014) wurde mehrheitlich beschlossen, das Verfahren zur Entwicklung des Baugebietes „Südlich Lerchenhain“ weiterzuführen. Insbesondere sollten jedoch Untersuchungen zu den Themen Abwasser, Artenschutz und zur Verkehrssituation beauftragt werden. Hinsichtlich des Themas Abwasser wurde im Betriebsausschuss am 21.08.2014 berichtet (VL 105/2014).

Artenschutz

Aus der Bürgerschaft wurde darauf hingewiesen, dass bei Entwicklung des Baugebietes mit artenschutzrechtlichen Problemen zu rechnen sei. Insbesondere wurde auf eine mögliche Population von Waldohreulen hingewiesen. Dieser Hinweis wurde an das Büro Ökoplan, die mit der Artenschutzprüfung Stufe 1 beauftragt wurden, weitergegeben.

Das vollständige Gutachten ist Anlage 1 zu entnehmen. Das Fazit lautet:

„Alle für das Messtischblatt 4010 aufgeführten Tierarten können innerhalb des Vorhabensgebietes ausgeschlossen werden. Entweder fehlen die erforderlichen Habitatstrukturen, oder sie sind nur unzureichend ausgeprägt, so dass ein Vorkommen entsprechender Arten nicht zu erwarten ist.

Individuenverluste europäisch geschützter Vogelarten lassen sich durch eine Räumung außerhalb der Brutzeit vermeiden.

Nach abschließender Artenschutzvorprüfung (ASP Stufe 1) ist zu konstatieren, dass mit dem geplanten Vorhaben unter Beachtung der in Kap. 3.1 genannten Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände verbunden sind.

Eine Durchführung der Stufe 2 bzw. der Stufe 3 ist somit nicht erforderlich.“

Verkehr

Mit der Untersuchung der verkehrlichen Folgen des Baugebietes „Südlich Lerchenhain“ wurde das Büro SHP Ingenieure, Hannover beauftragt. SHP Ingenieure haben bereits das Verkehrsentwicklungskonzept Nottuln erarbeitet und sind daher gut mit der örtlichen Situation vertraut und konnten auf umfassendes Datenmaterial zurückgreifen.

Auftragsgegenstand der Untersuchung ist insbesondere:

Vorlage Nr. 125/2014

1. Zustandsanalyse
2. Anbindung des Baugebietes an die Dülmener Straße
 - a. Variantenanalyse
 - b. Bewertung der Verkehrsqualität
 - c. Planung der Vorzugsvariante inkl. Kostenschätzung
3. Berechnung der zu erwartenden Verkehrserzeugung für das Baugebiet sowie Verkehrsverteilung auf das Straßennetz (für zwei Szenarien mit jeweils unterschiedlicher baulicher Dichte)
4. Gebietskonzept für den Bereich Nottuln Süd / Lerchenhain / Bodelschwinghstraße
 - a. Analyse der Bestandssituation
 - b. Handlungsbedarf für eine verkehrsverträgliche Verkehrsabwicklung
 - c. Entwicklung von Maßnahmen (inkl. Kostenschätzung)

In der Sitzung werden durch das Büro die Zwischenergebnisse vorgestellt.

Anlagen:

Anlage 1: Artenschutzrechtliche Prüfung Stufe 1

Verfasst:
gez. Karsten Fuchte

Sachgebietsleitung:
gez. Fuchte